

Pressemitteilung

Abdruck honorarfrei. Freiburg, 26. Oktober 2004.

Mehr Sicherheit beim Vertrieb geschlossener Fonds Umfassendes Sicherheitskonzept der neuen Bankenplattform reduziert Beraterhaftung

Ein umfassendes Sicherheitskonzept ist das Kernstück der neuen Bankenplattform der SÜDVERS Capital Management GmbH (SCM), Mannheim, und der eFonds24 GmbH, Stegen am Ammersee. Zum einen wählt die SCM vor allem solche Fonds aus, die von den jeweiligen Emissionshäusern mit weit reichenden Haftungsfreistellungen versehen wurden. Das beschränkt die Produkthaftung der Banken auf ein Minimum. Zu jedem Produkt stellt die Bankenplattform darüber hinaus eine juristisch optimierte Beratungsdokumentation zur Verfügung. Diese kann sich der Berater von seinem Kunden gegenzeichnen lassen und sich so wirksam gegen weitere Haftungsansprüche absichern.

Die Bankenplattform unterstützt auf Basis der abs Berechnungssoftware alle wichtigen Geschäftsprozesse im Vertrieb geschlossener Fonds. Eine spezifisch programmierte Bestandsverwaltung, in die auch Altbestände eingepflegt werden können, dokumentiert nicht nur jeden Umsatz und jede Provision sowie das Fondsportfolio des einzelnen Kunden. Sie liefert auch, über eine Legendenfunktion, eine Historie zu jedem Vorgang und zur Entwicklung jedes einzelnen Fonds. Diese spezielle Legendenfunktion bringt zusätzliche Rechtssicherheit, da sie den gesamten Geschäftsprozess verbindlich dokumentiert.

„Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen und sicheren Produkten am Markt wird immer größer“, so Stefan Soemmer, Geschäftsführer der SÜDVERS Capital Management GmbH, einer Tochter der SÜDVERS-GRUPPE in Freiburg. Diese hat als inhabergeführter Versicherungsmakler und Finanzdienstleister jahrzehntelange Erfahrung in diesem Geschäft. „Gemeinsam mit eFonds24 können wir diese Produkte nun auf einer äußerst professionellen und effizienten Plattform anbieten.“

Die Bankenplattform basiert auf einer Softwarelösung der eFonds24 GmbH. Die Auswahl der Produkte und die Beratung vor Ort erfolgt durch die Mitarbeiter der SÜDVERS Capital Management GmbH. Die abs, Stegen am Ammersee, betreut seit 1983 die führenden Emissionshäuser mit Software-Lösungen. In der Fonds-Datenbank der abs Berechnungssoftware sind über 4.000 Fonds verfügbar. Weitere Informationen gibt es unter www.bankenplattform.de.

(2.126 Zeichen ohne Headline)

Informationen zur SÜDVERS-GRUPPE und zum Worldwide Broker Network (WBN)

Die **SÜDVERS-GRUPPE** in Freiburg, inhabergeführt und unabhängig, gehört zu den bedeutenden international ausgerichteten Versicherungsmaklern und Finanzdienstleistern. Das Unternehmen, gegründet 1948, zählt heute in Deutschland mit einem Prämienvolumen von rund 160 Millionen Euro zu den Top Ten dieser Branche. Kerngeschäft ist das industrielle und großgewerbliche Versicherungsgeschäft, das Risk-Management sowie die Beratung für die Bereiche der Betrieblichen Altersversorgung und Finanzdienstleistungen.

Die SÜDVERS-GRUPPE hat Niederlassungen in Köln, Mannheim, Stuttgart, Chemnitz, München und Hamburg und in Deutschland rund 180 Mitarbeiter. Kunden aus Industrie und Gewerbe werden über das eigene, internationale Netzwerk (Worldwide Broker Network) betreut.

Die **SÜDVERS Capital Management GmbH (SCM GmbH)**, Mannheim, ist der Finanzdienstleister innerhalb der Unternehmensgruppe. Bei der von der SCM getroffenen Auswahl der Kapitalanlagen stehen die Kriterien Sicherheit, Attraktivität und Rentabilität im Vordergrund. Die SCM GmbH bietet Fonds an (nationale und internationale Immobilienfonds, Mobilien-/Leasingfonds, Medienfonds) sowie Windkraft- und Schiffsbeteiligungen, Private Placements und Venture Capital sowie nationale und internationale Investmentfonds (Dachfondslösung).

Das **Worldwide Broker Network (WBN)** mit Sitz in London wurde 1987 von der SÜDVERS-GRUPPE, gemeinsam mit inhabergeführten, ausländischen Industrie-Versicherungsmaklern gegründet. WBN hat heute 47 Mitglieder und gut 10.000 Mitarbeiter in 41 Ländern sowie Korrespondenzfirmen in weiteren 30 Ländern und zählt damit zu den führenden, internationalen Versicherungsmakler-Netzwerken. Für 2004 erwartet WBN ein Prämienvolumen von rund 15 Milliarden Dollar.